

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen steigen im Januar leicht an

Mannheim, 17.01.2017, 11:11 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im Januar leicht verbessert: Der entsprechende Index stieg von 13,8 Zählern im Dezember auf nun 16,6 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage in Deutschland verbesserte sich signifikant: Der Index steigt um 13,8 Zähler auf nun 77,3 Punkte. Die Konjunkturerwartungen für die Eurozone steigen ebenfalls: Der Erwartungsindikator legt um 5,1 Punkte auf 23,2 Punkte zu. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum steigt um 7,9 Punkte auf einen Wert von minus 0,4 Punkten. "Die leichte Zunahme der ZEW-Konjunkturerwartungen beruht vor allem auf einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der europäischen Volkswirtschaften", sagte ZEW-Präsident Achim Wambach. "Die recht guten Zahlen für die vorläufige Entwicklung des deutschen Brutto-Inlandsprodukts im Vorjahr sowie die Industrieproduktion des Eurogebiets im November 2016 kamen wohl für viele überraschend." Der Anstieg der Erwartungen sei deshalb auch als "Vertrauensvorschuss" für 2017 zu sehen, so Wambach weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83974/zew-konjunkturerwartungen-steigen-im-januar-leicht-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619